



Zwischenfall im Europa Park: Achterbahn fährt rückwärts mangels Geschwindigkeit

In einem seltenen Vorfall im Europa Park in Deutschland erlebten die Fahrgäste des „Blue Fire Megacoaster“ einen unerwarteten Nervenkitzel. Am Freitag, dem 5. April, kam es zu einem technischen Zwischenfall, bei dem die Wagen des Achterbahnzugs aufgrund unzureichender Geschwindigkeit die erste Steigung nicht überwinden konnten und zurückrollten, ein Phänomen, das als „Rollback“ bekannt ist.

Normalerweise beschleunigt die Achterbahn von 0 auf 100 km/h in nur 2,5 Sekunden. An diesem Tag jedoch erreichte der Zug nicht die notwendige Geschwindigkeit, was dazu führte, dass er den Anstieg nicht schaffte und stattdessen rückwärts rollte. Die Ursache für den ungewöhnlichen Vorfall wurde später auf ein Problem mit einem elektronischen Bauteil zurückgeführt. Die Betreiber des Parks reagierten schnell und schlossen die Attraktion vorübergehend für Besucher.

Nach einer gründlichen Untersuchung und dem Austausch der defekten elektronischen Komponente konnte der Betrieb des „Blue Fire Megacoaster“ wieder aufgenommen werden. Die Parkleitung versicherte, dass die Achterbahn wieder sicher für Passagiere sei, wie sie gegenüber der deutschen Zeitung Badische Zeitung erklärten.

Glücklicherweise gab es bei diesem Vorfall keine Verletzten, und die Passagiere kamen mit dem Schrecken davon. Dieses Erlebnis wird ihnen allerdings sicherlich noch lange in Erinnerung bleiben. Der Europa Park, der größte Freizeitpark Deutschlands und einer der führenden Parks in Europa, hat in der Vergangenheit bereits kleinere Vorfälle erlebt, wie zum Beispiel im August 2023, als sieben Personen bei einer Vorführung in einem Wasserbecken meist leichte Verletzungen erlitten.